



HPV-Frauen-Netzwerk
zum **S**chutz vor HPV-Erkrankungen

Mitglieder im Überblick

Mitgliederverzeichnis

| | |
|---|---|
| Dr. med. Patricia Aden..... | 3 |
| Dr. med. Gabriele Ellsäßer | 3 |
| Grit Gardelegen | 3 |
| Dr. med. Christine Klapp..... | 4 |
| Katja Mann | 4 |
| Dr. med. Hedwig Roggendorf | 5 |
| Dr. med. Cornelia Hösemann | 5 |
| Dr. rer. hum. biol. Gaby Nöther-Fleig | 5 |
| Dr. med. Barbara Teichmann..... | 6 |
| Dr. med. Uschi Traub..... | 6 |
| Dr. med. Anne Högemann | 7 |

Mitglieder im Überblick

Dr. med. Patricia Aden



Ist Mitglied des Deutschen Akademikerinnenbundes und anderen politischen Gremien. Sie meint: „Das Gesundheitsthema dürfen wir nicht allein den Fachleuten überlassen. Frauen tragen Verantwortung für die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen. Sie brauchen verlässliche Informationen, um sich für ihre Interessen einzusetzen.“ www.patricia-aden.de

Dr. med. Gabriele Ellsäßer



leitete von 1993 bis 2018 das Brandenburger Landesgesundheitsamt und seit 2010 die Abteilung Gesundheit im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Nationale und internationale wissenschaftliche Tätigkeit sowie Publikationen in Themenfeldern der pädiatrischen Epidemiologie und Prävention: Gesundheit von Kindern in Abhängigkeit von der sozialen Lage, Verletzungen im Kindes- und Jugendalter, Allergien und soziale Lage, erfolgreiche Strategien in der Impfprävention durch den ÖGD, Einfluss von Impfungen auf atopische Erkrankungen, webbasierte

Gesundheitsinformationen für Jugendliche (www.schuetzdich.de) Evaluationsstudien zu Präventionsmaßnahmen im Land Brandenburg: z. B. Akzeptanz von Impfungen durch Jugendliche im Land Brandenburg (www.gesundheitsplattform.brandenburg.de). Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Impfbriefes (www.impfbrief.de).

Grit Gardelegen



ist aktives Mitglied der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e.V. und Mitglied in der European Cancer Patient Coalition. Grit Gardelegen war selbst an einem HPV-assoziierten Tumor erkrankt, hat über viele Jahre ehrenamtlich eine Selbsthilfegruppe zum Thema Genitaltumoren bei Frauen in Halle geleitet und verfügt über ein großes Verständnis für Krebserkrankungen durch ihre langjährige Tätigkeit in einer großen onkologischen Universitätsklinik. Frau Gardelegen arbeitet aktuell an der Nationalen Akademie der Wissenschaften –Leopoldina in Halle.

Dr.med.Christine Klapp



seit 2012 stv. Vorsitzende der ÄGGF e.V. Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau (ÄGGF) ist ein Zusammenschluss von aktuell 80 Ärztinnen/Ärzten, die sich für Prävention mit Schwerpunkt reproduktive und sexuelle Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Schulen engagieren. Impfen ist seit jeher ein sehr wichtiges Thema im Gesprächs- und Informationsangebot der ÄGGF – schon 1999 wurde der ÄGGF von der Akademie für Kinder und Jugendheilkunde der Helmut - Stickl - Preis für Impfprävention verliehen. Die ÄrztInnen der ÄGGF stehen geschlossen

hinter der HPV –Impfung und möchten mit ihren Veranstaltungen in Schulen für Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern erreichen, dass diese Impfentscheidung informiert getroffen werden kann. [www. aeggf.de](http://www.aeggf.de)

Katja Mann



Selbstständige Diplom-Gesundheitswirtin, Lehrkraft der HS-Magdeburg Stendal und koordiniert das Netzwerk Frauen und Gesundheit Sachsen-Anhalt (Trägerschaft Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.). Konzipierung und Umsetzung des Projektes „Freunde fürs Leben“ www.j1-gesundheit.de seit 2009 in Schulen im Land Sachsen-Anhalt und seit 2017 im Land Sachsen. Das Projekt befasst sich mit der Thematik der gesetzlichen Jugendgesundheitsuntersuchung-J1 für Teenager und konnte bisher ca. 900 Teenager erreichen. Im Jahr 2011 wurde ein Baustein aus der J1-besonders beachtet, die HPV-Impfung. Das Landes-Modellprojekt „...mit 3 dabei!“ wurde konzipiert. Hauptaugen-

merk war hier die Sensibilisierung für die HPV-Impfung. Das Pilotprojekt wurde in der Modellregion der Landeshauptstadt Magdeburg in 10 Schulen erfolgreich durchgeführt.

Die Netzwerkarbeit www.frauengesundheit-lsa.de befasst sich mit der Sensibilisierung und Information von Frauen für gesetzliche Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen und verschiedene aktuelle Themen, wie z.B. Burnout-Prävention, Herzgesundheit, ausgewogene Ernährung und Work-Life-Balance.

Dr. med. Hedwig Roggendorf



ist Leiterin der Impfsprechstunde/Gelbfieberimpfstelle am Klinikum Rechts der Isar (www.mri.tum.de/impfen) in München.

Sie ist als Lehrbeauftragte für Impfprävention in der Mediziner- ausbildung tätig und führt diverse Impfstudien durch.

Für die Durchführung von Impfpräventionsprojekten u.a HPV Impfaufklärung an Schulen und Steigerung der Impf- raten durch Impfberatung wurde sie im Jahr 2011 mit dem Hu- felandpreis (Deutscher Präventionspreis) ausgezeichnet.

Ihre Vortragstätigkeit und ihre Publikationen haben u.a die Verbesserung der HPV Impfraten zum Ziel (z.B Erste Erfahrung zur Akzeptanz der HPV-Impfung: Durchimp- fungsrate eines Jahrgangs in einer Großstadt ein Jahr nach Impfempfehlung durch die STIKO in Monatszeitschrift Kinderheilkunde Bd 157/10 p982-985, 2009). Sie ist Mit- glied in der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (www.lgl.bayern.de)

Dr. med. Cornelia Hösemann



niedergelassene Frauenärztin in Großpösna

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Impfen im Berufsverband der Frauenärzte (BVF)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Berufsperspektiven im BVF

Landesvorsitzende des Berufsverbandes der Frauenärzte Sachsen

Mitglied der Sächsischen Impfkommision (SIKO)

Dr.rer.hum.biol. Gaby Nöther-Fleig



Ist Apothekerin und leitet 2 öffentliche Apotheken in Halle (Saale). Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für onko- logische Pharmazie, stellt parenterale Rezepturen für ambu- lante Chemotherapie her und engagiert sich für die Präven- tion von Krebserkrankungen.

Dr. med. Barbara Teichmann



niedergelassene Kinder- und Jugendärztin in Leipzig
Pressesprecherin des Berufsverbandes der Kinder- und
Jugendärzte Sachsen, Vorsitzende des Regionalaus-
schusses KV, Regierungsbezirk Leipzig

Dr. med. Uschi Traub



ist Leiterin der Prävention und Gesundheitsförderung am Ge-
sundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg. Ein
Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Impfungen. Seit über
zehn Jahren ist sie reisemedizinisch in Ludwigsburg tätig, seit
2013 bei der Impfstelle für Auslandsreisende in Stuttgart.
Zusammen mit Kolleginnen wurde ein Impfparcours mit inter-
aktiven Spielstationen (z.B. Impfroulette, Symptome Puzzle)
erstellt; das Konzept wurde von NRW als Kofferparcours für
Ihre Gesundheitsämter übernommen.

Das von Dr. Traub mit Kooperationspartnern entwickelte J1-
Projekt „Every hero needs a doctor“ wurde von der KVBW
landesweit übernommen, hat beim ÖGD Kongress in Rostock

einen Posterpreis gewonnen und bei der IBK in Bregenz den KollegInnen-Preis. Im
Landkreis konnte die J1 Teilnahme-Rate von 57 auf 73% erhöht werden.

Das Gesundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg gewann einen Förder-
preis 2017 der Stiftung Kinder. Gesundheit. Mainz bei der 5. Nationalen Impfkone-
ferenz in Oldenburg für ein wissenschaftliches Abstract und Poster über das Impfpro-
jekt „#kleiner pix, mega schutz ;)“ im Setting Berufsschule unter Federführung von Dr.
Traub.

Zurzeit wird ein HPV-Präventionsprojekt für Sechstklässler_in Kooperation mit Stu-
denten der Hochschule für Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg, erarbeitet.

Dr. med. Anne Högemann



Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe und seit 2016 in der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung aktives Mitglied. Seit 2018 ist sie Teil des Beirats und Co-Projektleiterin des Projekts „Wissen schützt!“ in Berlin, in dessen Rahmen Lehrkräfte als Multiplikatoren zu impfpräventablen Krankheiten fortgebildet und Unterrichtsmaterialien erstellt wurden.

Mitglieder im Überblick